

BEGLEITPROGRAMM

Eröffnungsabend

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie zu einem Abend voller Kunst, Musik und guten Gesprächen ein.

Freitag, 8. März 2024, 19:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Dialog-Führung durch die Ausstellung

Künstlerin Birgit Brenner und Museumsleiterin Saskia Dams laden ein zum Dialog mit der Kunst. Moderation: Amrei Heyne. In Kooperation mit kunstkontaktet, Stuttgart.

Samstag, 9. März 2024, 18:00 Uhr

Anmeldung erwünscht. Eintritt frei zzgl. Getränke

Artist talk – Kunst als Denkfabrik

Künstlerinnengespräch mit Birgit Brenner und Museumsleiterin Saskia Dams

Freitag, 17. Mai 2024, 18:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Öffentliche Kuratorinnenführungen in Kooperation mit der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Mit Museumsleiterin Saskia Dams M.A.

Freitag, 22. März 2024, 15:00 Uhr

Freitag, 12. April 2024, 15:00 Uhr

Freitag, 3. Mai 2024, 15:00 Uhr

Nur mit Anmeldung. Führung 3,00 EUR zzgl. Eintritt

Öffentliche Führungen am Wochenende

Anlässlich des Internationalen Museumstags und der Kornwestheimer Tage gibt es zwei zusätzliche Gelegenheiten, die Ausstellung im Rahmen einer Führung zu erleben.

Sonntag, 19. Mai 2024, 14:00 Uhr

Sonntag, 9. Juni 2024, 15:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Aperitif-Führung am Samstagabend

Beginnen Sie den Abend mit einer inspirierenden Führung durch die Ausstellung und einem anschließenden Aperitif.

Samstag, 27. April 2024, 17:00 Uhr

Nur mit Anmeldung. 12,00 EUR inkl. Eintritt und Getränk

Frühstücksführung

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung gibt es bei einem Croissant- und Sektfrühstück noch Gelegenheit zum regen Austausch.

Freitag, 7. Juni 2024, 11:00 Uhr

Nur mit Anmeldung, 12,00 EUR inkl. Eintritt, Sekt und Croissant

Führungen für Gruppen und Schulklassen sind jederzeit auf Anfrage möglich.

JUNGES MUSEUM

Der Kunst auf der Spur

Nach einer Entdeckungsreise durch die Ausstellung können Familien mit Kindern ab 6 Jahren im Kinderatelier noch selbst kreativ werden.

Am 2. Sonntag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Kosten: 5,00 EUR pro Kind

Kunterbunter Kreativworkshop in den Schulferien

Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren

Freitag, 5. April 2024, 9:30 – 11:00 Uhr

Freitag, 24. Mai 2024, 9:30 – 11:00 Uhr

Nur mit Anmeldung. Kosten: 5,00 EUR (inkl. Material)

Offenes Kinderatelier

Anlässlich des Internationalen Museumstags können Kinder unsere Kreativräume kennenlernen.

Sonntag, 19. Mai 2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Malen an der Staffelei

Malaktion auf der Außentreppe des Museums anlässlich der Kornwestheimer Tage

Sonntag, 9. Juni 2024, 11:00 – 18:00 Uhr

Ohne Anmeldung. Eintritt frei

Das Junge Museum hat auch einen eigenen Flyer – schauen Sie gerne rein!

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Kunst unter der Lupe

Altersgerechte Vermittlungsangebote für Vorschul- und Grundschulkindern, sowie für alle Klassenstufen der weiterführenden Schulen

Nur Führung: Dauer: 60 Min., Kosten: 3,00 EUR pro Kind

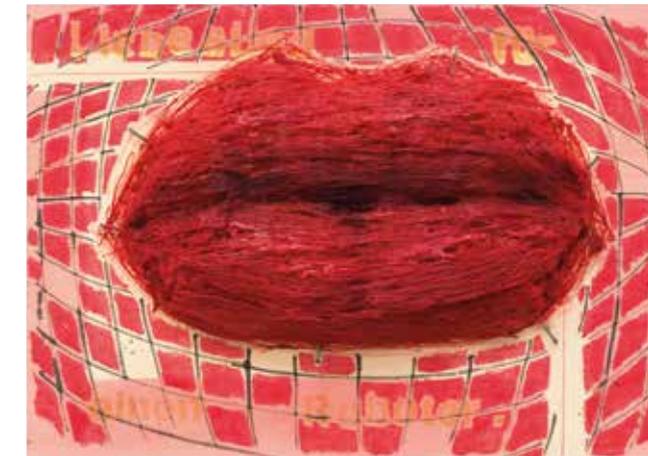
Mit Workshop: Dauer: 90 Min., Kosten: 5,00 EUR pro Kind

Termine sind individuell an allen Wochentagen buchbar.

Raus aus dem Klassenzimmer – Rein ins Museum!

Das Museum bietet einen ganz besonderen außerschulischen Lernort für sinnliche, kreative und ästhetische Auseinandersetzung. Verlegen Sie Ihren Kunstunterricht doch einfach mal ins Museum!

Anmeldung zu Veranstaltungen und Workshops sowie für Schulklassen im Museumssekretariat unter museen@kornwestheim.de oder Tel. 07154-202-7401.



LIEBESLIED

2016, Pappelsperholz, Tusche, Eisendraht, Polymerwachs, 70 x 100 x 18 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

BESUCHERINFORMATIONEN

Museum im Kleihues-Bau

Stuttgarter Straße 93

70806 Kornwestheim

Telefon: 07154-202-7401

www.museen-kornwestheim.de

museen@kornwestheim.de

Museumsleitung: Saskia Dams M.A.

Öffnungszeiten Freitag–Sonntag, 11:00–18:00 Uhr

Feiertags geschlossen; Ostersonntag und Pfingstsonntag geöffnet.

Flexible Öffnungszeiten für Gruppen und Schulklassen

Kostenlose Tiefgarage P6 Kulturkarree

S-Bahn-Anbindung mit S4 und S5

Abbildungen:

Courtesy Galerie EIGEN + ART Leipzig/Berlin; © VG Bild-Kunst, Bonn 2023/2024

Cover-Abbildung:

Zu schön für Glück, 2013, Panzerpappe, Acryllack, Acrylfarbe, Ölfarbe, 210 x 230 x 35 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

Follow us:



BIRGIT BRENNER
NEVER HAPPY.
NEVER SAD.

9. MÄRZ BIS 9. JUNI 2024

 MUSEUM
IM KLEIHUES-BAU

 KORN
WEST
HEIM.



STAY RICH
2021, Pappe, LED-Lichter, Tauchlack
210 x 315 x 30 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

„Was dann?“ Diese Frage liegt einem unweigerlich auf der Zunge, liest man den Titel von Brigit Brenner. Mögliche Antworten dürften nicht wenige zu finden sein, wird eine große Auswahl an Arbeiten der Künstlerin aus den Jahren 2013–2023 gezeigt, die von Aquarellen und Zeichnungen auf Papier über Collagen aus Pappe und Holz hin zu raumgreifenden Installationen reichen.

So weitläufig die Bilder zu den Betrachtenden sprechen, so pointiert sind die Aussagen in ihnen, als unterläge allem ein und dieselbe Geschichte, die erzählt wird. Nicht umsonst werden Brigit Brenners Arbeiten häufig als Filmstills beschrieben, und auch sie selbst sagt, dass sie „Ausschnitte einer größeren Geschichte“¹ seien, an der die Künstlerin unaufhörlich fortschreibt. Das kann ganz wörtlich verstanden werden, ist der Text ein wichtiges Mittel in den Bildern und legt nicht zuletzt der Titel der Ausstellung davon ein eindrückliches Zeugnis ab.

„Never Happy, Never Sad“, ja aber „was dann?“ Denn es ist nicht so, als seien die Werke vollkommen emotionslos. Doch scheinen sie das Private auf gewisse Weise abzuschirmen. Die Titel sind da meistens nur der Anfang. So lässt sich „My Crisis“ auf dem Papier weiterlesen als „...is my crisis is my crisis...“. Auf „Safe Me“ folgt ein – schroffes? ängstliches? – „Now!“ und „Meine Angst“ endet mit einem „kriegt ihr nicht“. „Wer fällt, der stirbt“ wird auf kleinen Holzschildern fortgeführt mit vielen „und dann“ „und dann“ „und dann“ „und dann“.

Immerhin: es gibt noch ein „dann“, was allemal besser ist als die Apathie, in der man weder glücklich noch traurig ist. Und was zeigt, dass Brigit Brenners Arbeiten weder zu schwarzmalersich noch zu prophetisch auftreten. Vielmehr zeigen sie Zustände unserer Zeit auf, legen sie offen, aber keineswegs voyeuristisch, sind es nie Einzelschicksale, die ausgestellt werden. Es bleiben Inszenierungen, die durch ihre Bildgewalt ins Schwarze treffen, gerade weil sie mit den Ambivalenzen spielen, die sowohl den Menschen als auch die Gesellschaft charakterisieren. [...]

Text: Lisa Schütz

¹ Brigit Brenner im Interview mit Anke Sterneborg, in: Ausstellungskatalog zu „Promise Me“, Städtische Galerie Wolfsburg 2020.

TRANSACTION
2021, aus der Serie: aus der Serie „One Of A Million“
Handgeschöpftes Papier, Tusche, 55 x 75 cm
Foto: Otto Felber, Berlin



PROMISES AND OTHER LIES
2020, Stahl, gelasert, Rundstahl gebogen, Polymerwachs,
Lack, Kabelbinder, 340 x 1.250 x 110 cm
Foto: Janina Snatzke



KAKERLAKE 1
2014, Panzerpappe, Acrylfarbe, Digitalprint, Draht, Holz
168 x 236 x 10 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

MEINE ANGST
2012, Panzerpappe, Acryllack, Acrylfarbe, Ölfarbe
233 x 170 x 30 cm
Foto: Uwe Walter, Berlin

